



PRESSEMELDUNG

14. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SERENADE AM MINERVATEMPEL

Schlossgarten Schwetzingen

Authentischer Klang am Minervatempel: Kammerkonzert am 26. August

Ein weiteres außergewöhnliches Programm an einem ungewöhnlichen Ort im Schlossgarten Schwetzingen – das bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg: Am Mittwoch, den 26. August um 19 Uhr erklingen Flötenquartette des 18. und 19. Jahrhunderts am Minervatempel im Garten der kurfürstlichen Sommerresidenz. Das Konzert findet in Kooperation mit der Musikschule Schwetzingen statt. Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung über das Service-Center unter der Telefonnummer +49(0)62 21. 6 58 88 – 0 notwendig.

UNGEWÖHNLICHE ERLEBNISSE IM SCHLOSSGARTEN

"Der Churfürst von der Pfalz lebt in seinem Paradiese Schwetzingen, im Schooße seiner getreuen Unterthanen, so vergnügt, als es Fürsten seyn können...". So beschreibt der schwäbische Dichter Christian Daniel Schubart die Zeit, die er 1774 in Schwetzingen verbrachte. In dieser Tradition findet am Mittwoch, den 26. August um 19.00 Uhr eine Serenade am Minervatempel statt. Dieses Kunstwerk, geschaffen vom kurpfälzischen Baudirektor Nicolas de Pigage, bildet den stimmungsvollen Rahmen für Melodien mit dem Titel "... alles, was schön, was herrlich heissen kann ... – die vergessene Schönheit der Flötenquartette". Dr. Ralf Wagner, für Schloss Schwetzingen zuständiger Konservator der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, wird das Programm mit einem Vortrag einleiten. Moderiert wird die Veranstaltung von Yevgine Dilanyan von der Forschungsstelle "Geschichte der südwestdeutschen Hofmusik im 18. Jahrhundert" der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Bei Regen findet das Konzert im Mozartsaal statt.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressebilder").





PRESSEMELDUNG

14. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SERENADE AM MINERVATEMPEL

ANKLÄNGE ANS THEMENJAHR

Der Inhalt des Konzertprogramms am 26. August orientiert sich am Themenjahr 2020 "Unendlich schön. Monumente für die Ewigkeit" der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Die drei Flötenquartette laden die Musiker die Zuhörer zu einer musikalischen Zeitreise ein, die die vergessene Schönheit dieser Melodien in den Mittelpunkt stellt und am Minervatempel endet. Und sie erinnert auch an den Bauherrn des paradiesischen Schlossgartens: Kurfürst Carl Theodor wirkte als Flötist bei Quartettaufführungen im sommerlichen Schwetzingen mit Vergnügen selbst mit!

HISTORISCHE FLÖTENMUSIK

Nicht nur der Ort ist historisch bei diesem Kammerkonzert: Die vier Musiker spielen Werke von Ferdinand Fränzl, Franz Danzi und Carlo Giuseppe Toeschi - alles Musiker mit Verbindungen zur berühmten Mannheimer Schule. Neben verschiedenen anderen kammermusikalischen Besetzungen gewann das sogenannte Flötenquartett in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts immer mehr an Beliebtheit. Im südwestdeutschen Raum war der kurpfälzische Konzertmeister und Kabinettmusikdirektor Carlo Giuseppe Toeschi einer der ersten, der für diese Besetzung Werke komponierte. Aber auch nach der Blüte des Flötenquartetts in den 1770er- und 1780er-Jahren, und sogar zu Beginn des 19. Jahrhunderts, als das Flötenquartett an Popularität einbüßte, fanden sich Komponisten, die sich mit dieser Besetzung befassten. Dazu zählen bezeichnenderweise Ferdinand Fränzl und Franz Danzi, Söhne angesehener Mannheimer Hofmusiker, welche eine ausgezeichnete Musikausbildung in der kurpfälzischen Hofkapelle genossen hatten. In einer Gegenüberstellung erklingen die Werke der drei Komponisten, die das Erblühen und gewissermaßen das Verklingen des Flötenquartetts markieren.

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressebilder").





PRESSEMELDUNG

14. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SERENADE AM MINERVATEMPEL

SERVICE

SERENADE AM MINERVATEMPEL

TERMIN

Mittwoch, 26. August 2020 19 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

»... alles, was schön, was herrlich heissen kann ...« – Die vergessene Schönheit der Flötenquartette

Programm

Carlo Giuseppe Toeschi Flötenquartett C-Dur, Allegro grazioso – Menuetto Ferdinand Fränzl Flötenquartett D-Dur, Allegro – Andante (Thema con

Variationen) – Allegretto

Franz Danzi Flötenquartett d-Moll, Allegretto – Andantino –

Menuetto - Allegretto

Es spielen:

Christoph Rox, Flöte Christine Rox, Violine Olga Becker-Tkacz, Viola Anne Johnson-Zander, Viola Mirjam Rox, Violoncello

Kurzvortrag von Dr. Ralf Wagner zu Beginn des Konzerts Moderation: Yevgine Dilanyan, Forschungsstelle "Geschichte der südwestdeutschen Hofmusik im 18. Jahrhundert" der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

Bei Regen findet das Konzert im Mozartsaal statt.

EINTRITTSPREIS

3/4

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:

in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de "Presse"/"Pressebilder").





PRESSEMELDUNG

14. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SERENADE AM MINERVATEMPEL

Garteneintritt 7,00 €, Jahreskarteninhaber sind frei

Das Konzert findet in Kooperation mit der Musikschule Schwetzingen statt.

BITTE BEACHTEN

Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl von 70 Personen ist eine Anmeldung über das Service-Center unter der Telefonnummer +49(0)62 21. 6 58 88 – 0 notwendig.

Es erfolgt bei der Anmeldung eine Datenerfassung der Gäste. Es gilt eine Maskenpflicht im Eingangsbereich des Schlossgartens und in geschlossenen Räumen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
Schloss Mittelbau
68723 Schwetzingen
Service Center Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen
Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 - 0
service@schloss-schwetzingen.com\text{WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE}

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressebilder").